



Leser

Trostpreis
KURT HINTERKIRCHER, Ludwigsburg



Trostpreis
G. GUMBART, Stuttgart

WIRTSCHAFT UND WERBUNG

DR. WALTER PUTTKAMMER

LOHN UND KONSUM

DIE Depression, in der die deutsche Wirtschaft sich augenblicklich befindet, hat zu mancherlei Erwägungen darüber geführt, wie der Tiefstand wieder zu überwinden sei, wie die Wirtschaft wieder neu »angekurbelt« werden könne. Der bemerkenswerteste aller vorgeschlagenen Lösungsversuche dürfte wohl das in gemeinsamen Verhandlungen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer erörterte Problem des gleichzeitigen Abbaus der Preise und der Löhne gewesen sein.

Dieser Versuch hat mit aller Deutlichkeit wieder einmal die heikle Rolle aufgezeigt, die die Lohnpolitik im Wirtschaftsprozess spielt. Lohnschwankungen wirken sich — der doppelten Funktion des Lohnes gemäß — in der Volkswirtschaft nach zwei Richtungen hin aus: sie ändern die Produktionskosten, und sie beeinflussen die Kaufkraft des Marktes, da sie das Einkommen der Lohnempfänger ändern. Diese doppelte Wirkung der Lohn erhöhungen resp. Lohnsenkungen macht eine vor-